

Rilke, Rainer Maria: 2. (1900)

1 Und fast ein Mädchen wars und ging hervor
2 aus diesem einigen Glück von Sang und Leier
3 und glänzte klar durch ihre Frühlingsschleier
4 und machte sich ein Bett in meinem Ohr.

5 Und schlief in mir. Und alles war ihr Schlaf.
6 Die Bäume, die ich je bewundert, diese
7 fühlbare Ferne, die gefühlte Wiese
8 und jedes Staunen, das mich selbst betraf.

9 Sie schlief die Welt. Singender Gott, wie hast
10 du sie vollendet, daß sie nicht begehrte,
11 erst wach zu sein? Sieh, sie erstand und schlief.

12 Wo ist ihr Tod? O, wirst du dies Motiv
13 erfinden noch, eh sich dein Lied verzehrte? –
14 Wo sinkt sie hin aus mir? ... Ein Mädchen fast ...

(Textopus: 2.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/56117>)